



## Lektionsplanung

Nr.	Thema	Worum geht es? / Ziele	Inhalt und Action	Sozialform	Material	Zeit
1	Was ist essbar?	<p>Die SuS können essbare und nicht essbare Pflanzen in ihrer Umgebung erkennen und wissen um deren Vielfalt.</p> <p>Sie können das Vorkommen von essbaren Pflanzen in ihrer näheren Umgebung reflektieren und möglichen Handlungsbedarf formulieren.</p>	<p>Zum Einstieg <b>diskutieren</b> die SuS in Gruppen verschiedene <b>Fragen</b> und <b>Aussagen</b> rund um das Thema «Was ist essbar?».</p> <p>Anschliessend wird eine <b>Begehung</b> der Schulhausumgebung vorgenommen. Dabei suchen die SuS nach essbaren Pflanzen, Früchten, Beeren usw.</p> <p>Basierend auf den Erkenntnissen der Begehung kann eine <b>Karte</b> mit allen Plätzen <b>angefertigt</b> werden, an denen Essbares wächst.</p>	PA, Plenum / GA, PA	Arbeitsblätter Karten- und Notizmaterial für Erkundung	90'
1a	Pflanzenmemory	Die SuS ordnen Pflanzen, Namen und Essbarkeit korrekt zu.	<p>Die SuS spielen ein <b>Memory</b> mit bekannten und weniger bekannten Pflanzen, die gegessen werden können.</p> <p>Es stehen jedoch auch einige Karten mit giftigen oder ungeniessbaren Früchten zur Verfügung.</p>	GA / PA	Memorykarten	20'
2	Guerilla Gardening	<p>Die SuS stellen eigene Überlegungen zur Guerilla Gardening Bewegung an und reflektieren diese.</p> <p>Die SuS können Potenzial, Anforderungen und Möglichkeiten für eine Pflanzaktion erkennen und einordnen.</p>	<p>Die SuS sehen den <b>Videobeitrag</b> über «Guerilla Gardening in der Schweiz» an.</p> <p>Anschliessend lösen sie die dazugehörigen Aufgaben und <b>besprechen</b> diese in <b>Zweiergruppen</b>.</p> <p>Zum Abschluss wird ein <b>fiktiver Plan</b> gezeichnet, wo eine <b>Pflanzaktion</b> durchgeführt werden könnte und wie diese ausgestaltet sein sollte.</p>	EA / PA	PC, Laptop, Tablet Arbeitsblätter	45'

# Essbare Landschaft

## Lektionsplan



Nr.	Thema	Worum geht es? / Ziele	Inhalt und Action	Sozialform	Material	Zeit
3	<b>Agenten in Aktion</b>	<p>Die SuS führen eine kreative Tätigkeit aus und bringen dabei eigene Ideen ein.</p> <p>Sie können gezielte Recherchen anhand von vorgegebenen Fragestellungen ausführen und die Antworten verständlich notieren.</p>	<p>Die SuS treten als <b>Garten-Agenten</b> in Aktion und planen, wo der Schulhausgarten oder das <b>Schulhaus</b> allgemein <b>begrünt</b> werden könnte.</p> <p>Sie <b>recherchieren</b> die notwendigen Informationen und stellen eine <b>Planung</b> für die Schaffung einer kleinen essbaren Landschaft zusammen.</p> <p>Die Ergebnisse können <b>gesammelt, diskutiert und analysiert</b> werden.</p>	Plenum / EA, EA, GA	<p>Arbeitsblätter</p> <p>Bastelmaterial für Agentenpass</p> <p>PC, Laptop, Tablet</p>	90'
4	<b>Besuch im CULINARIUM ALPINUM</b>	<p>Die SuS können Informationen strukturieren und in eigenen Worten wiedergeben.</p> <p>Sie können ihre Vorstellungen, Erwartungen und Überlegungen formulieren und begründen.</p> <p>Sie können selbständig eine Reise planen und sich die notwendigen Informationen beschaffen.</p>	<p>Die SuS beschaffen sich anhand eines <b>Factsheets</b> Informationen über die Essbare Landschaft im CULINARIUM ALPINUM. Sie stellen diese übersichtlich in einem <b>Steckbrief</b> zusammen.</p> <p>Sie <b>formulieren</b> vorgängig <b>Fragen</b>, die nach dem <b>Besuch</b> beantwortet sein sollten.</p> <p>Ausserdem steht ein Formular zur Verfügung, mit dem die <b>Reise</b> nach Stans von den SuS <b>geplant</b> werden kann.</p>	EA / PA, GA	<p>Arbeitsblätter</p> <p>Factsheet</p> <p>PC, Laptop, Tablet</p>	90'
5	<b>Informationen für Lehrpersonen</b>	Hier finden Lehrpersonen Informationen rund um die Inhalte, Ziele und den Ablauf eines Besuches in der Essbaren Landschaft im CULINARIUM ALPINUM.				
6a	<b>Die Essbare Landschaft erkunden (vor Ort)</b>	<p>Die SuS können Sinneseindrücke formulieren und strukturieren.</p> <p>Sie wissen, wie man sich in Gärten und im Zusammenhang mit Pflanzen verhält und können die Gründe dafür benennen.</p>	<p>Die SuS tragen ihre Eindrücke aus der Erkundung der Essbaren Landschaft in eine Mindmap ein.</p> <p>Sie kennen die Regeln und Tipps beim Erkunden der Essbaren Landschaft und können diese mit eigenen Verhaltensvorschlägen kreativ ergänzen.</p>	EA / PA	<p>Arbeitsblätter</p> <p>Notizmaterial</p>	45'

Nr.	Thema	Worum geht es? / Ziele	Inhalt und Action	Sozialform	• Material	Zeit
-----	-------	------------------------	-------------------	------------	------------	------

# Essbare Landschaft

## Lektionsplan



6b	<b>Die Essbare Landschaft erkunden (in der Schule)</b>	<p>Die SuS können Sinneseindrücke formulieren und strukturieren.</p> <p>Sie können basierend auf ihren Eindrücken Schlüsse ziehen und eine eigene Essbare Landschaft planen.</p>	<p>Als Alternative zum Besuch der Essbaren Landschaft im CULINARIUM ALPINUM wird ein <b>Parcours</b> durch eine Essbare Landschaft rund um das Schulhaus gestaltet.</p> <p>Die SuS begeben sich in einem <b>Foto-Stern-OL</b> zu den einzelnen Posten und <b>verkosten</b> dort die vorhandenen Früchte.</p> <p>Sie tragen ihre <b>Eindrücke strukturiert</b> ein und ziehen daraus <b>Schlüsse</b> für die <b>Gestaltung</b> einer <b>eigenen Essbaren Landschaft</b> um oder in der Schule.</p>	GA / PA, Plenum	<p>Früchte zur Degustation</p> <p>Auftragskarten</p> <p>Notizmaterial</p>	90'
7	<b>Auswertung, Reflexion und Projekte</b>	<p>Die SuS können die erworbenen Kompetenzen und das neue Wissen benennen und in Projekten anwenden.</p> <p>Die SuS können die eigene Meinung formulieren und begründen.</p>	<p>Die SuS <b>reflektieren</b> den Besuch und die <b>erworbenen Kompetenzen</b> im CULINARIUM ALPINUM.</p> <p>Sie <b>formulieren</b> und <b>kreieren</b> ein <b>Feedback</b> in selbstgewählter Form.</p> <p>Anschliessend können <b>weiterführende</b> und <b>vertiefende Projekte</b> aus der Vorschlagsliste gewählt werden.</p>	EA, PA / GA	<p>Arbeitsblätter</p> <p>Utensilien für die ind. Feedback-Formen</p> <p>Material für die gewählten Projekte</p>	45'

Die Zeitangaben sind Annahmen für den ungefähren Zeitrahmen und können je nach Klasse, Unterrichtsniveau und -intensität schwanken!

# Essbare Landschaft

## Lektionsplan



### Lehrplanbezug:

Die Schülerinnen und Schüler können **Folgen des Konsums** analysieren. (WAH.3.2)

Die Schülerinnen und Schüler können **ökonomische, ökologische oder soziale Folgen des Konsums** aus verschiedenen Perspektiven betrachten (z.B. Konsument, Produzent, Arbeitnehmer, Gesellschaft). **Folgen des Konsums: ökonomisch, ökologisch, sozial** (WAH.3.2b)

Die Schülerinnen und Schüler können **Konsumangebote** unter Berücksichtigung von Produktinformationen und weiteren Kriterien vergleichen (z.B. Materialeigenschaften, Praktikabilität; ökologische Kriterien bei Herstellung, Nutzung, Entsorgung). Stichwort: **Kriterienorientierter Angebotsvergleich** (WAH.3.3a)

Die Schülerinnen und Schüler können **Einflüsse auf die Ernährung** erkennen und Essen und Trinken der Situation entsprechend gestalten. (WAH.4.2)

Die Schülerinnen und Schüler können **Nahrungsmittel über die Sinne vergleichen** (z.B. Aussehen, Geruch, Geschmack bei Orangensaft), sensorische Eigenschaften beschreiben (z.B. Farbton, Geruchsintensität, Süssegrad) und Vermutungen formulieren, wie Unterschiede entstehen. Stichwort: **Nahrungsmittel-Sensorik** (WAH.4.2b)

Ergänzungen/Varianten	
Legende	EA = Einzelarbeit / Plenum = die ganze Klasse / GA = Gruppenarbeit / PA = Partnerarbeit / SuS = Schülerinnen und Schüler / LP = Lehrperson
Kontaktadressen	CULINARIUM ALPINUM Mürgstrasse 18 6370 Stans  <a href="http://www.culinarium-alpinum.com">www.culinarium-alpinum.com</a> <a href="tel:+41416191700">+41 41 619 17 00</a> <a href="mailto:bildung@culinarium-alpinum.ch">bildung@culinarium-alpinum.ch</a>
Bücher	Siegfried Tatschl: 555 Obstsorten für den Permakulturgarten und -balkon, Löwenzahn Verlag, ISBN: 978-3-7066-2553-1
Exkursionen	Ausflug ins CULINARIUM ALPINUM, Möglichkeiten von Workshops für Schulklassen und Lehrpersonen unter <a href="http://www.culinarium-alpinum.com">www.culinarium-alpinum.com</a>
Projekte	Besuch einer Expertin / eines Experten für Essbare Landschaften und Schulhausgärten des CULINARIUM ALPINUM
Eigene Notizen	